Abend-Ausgabe.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
J. Sachfeld
in Posen.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen
Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
J. Klugkist
in Posen.

Nr. 338

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 16. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Zur Wahlbewegung.

Die Kandidatur des Grafen Herbert Bismarck in Jerichow ist, wie uns von dort geschrieben wird, aussichtslos. Ein von ihm an einen Wähler geschriebener Brief hat die Chancen der Kandidatur noch verschlechtert; dieser Brief ist in konservativen Händen und es wird die Rückgabe an den Empfänger und rechtmäßigen Besitzer verweigert. Diese Verweigerung ist für das Urtheil der Konservativen über den Brief gewiß charakteristisch. Wiedergewählt werden wird im Wahlkreise Jerichow der bisherige Abgeordnete Wöllmer (Freisinnige Volkspartei), wenn auch möglicherweise erst in der Stichwahl. Von den Sozialdemokraten ist der Tischler Glocke in Berlin wieder aufgestellt, der es 1890 erst auf ca. 1100 Stimmen brachte.

Im 1. Berliner Wahlkreise beabsichtigt auch Oberstlieutenant a. D. v. Egidy sich um das Reichstagsmandat — natürlich erfolglos — zu bewerben. — Die Freisinnigen Thorns stellen als ihren Kandidaten Landgerichtsrath a. D. Stadtrath Rudies auf. Die Sozialdemokraten wollen einen Berliner Rechtsanwalt, der sich in Thorn in den nächsten Tagen niederzulassen gedenkt, als Kandidaten aufstellen. Die Polen halten an dem bisherigen Reichstagsabgeordneten v. Slaski-Trebsz fest. — In Landsberg-Soldin ergab sich in einer Vertrauensmänner-Versammlung der freisinnigen Partei eine getheilte Stimmung, weil ein Theil der Erschienenen auf dem Standpunkt der freisinnigen Volkspartei steht. Da man aber nicht glaubte, daß in diesem Wahlkreis ein Kandidat dieser Richtung durchdringen werde, so wurde von der Mehrheit beschlossen, Herrn Schröder wieder aufzustellen unter der Bedingung, daß er der Freis. Vereinigung beitrete. — In einer in Woldenberg abgehaltenen antisemitischen Versammlung wurde Rektor Ahlwardt, nachdem er einen Vortrag gehalten, einstimmig zum Kandidaten der deutschsozialen Partei proklamirt. Der Saal war gedrängt voll. Die Versammlung wurde mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet und einem Hoch auf Ahlwardt und dem Gesang des Liedes: „Deutschland, Deutschland über Alles", geschlossen. — Im Wahlkreise Ruppin-Templin hat die Vertrauensmännerversammlung einstimmig als Kandidaten den Bauer Bohm in Brunne bei Fehrbellin aufgestellt. Bohm tritt der Freis. Volkspartei bei. — In Stettin hat nach der „Ostsee-Ztg." der Vorstand des freisinnigen Wahlvereins in einer Sitzung am Sonnabend mit 15 gegen 3 Stimmen beschlossen, von der Wiederwahl Broemels abzusehen, und mit 16 gegen 2 Stimmen beschlossen, einen Gegenkandidaten aufzustellen. Die drei dissentirenden Mitglieder, die Herren Redakteur Dr. König, Redakteur L. Mayer und Stadtsyndikus Wolff, schieden aus dem Vorstande aus. — Im Wahlkreise Merseburg-Querfurt waren die Vertrauensmänner am Sonntag Nachmittag in Halle versammelt. Da der bisherige Abg. Panse die Wiederannahme einer Kandidatur abgelehnt hatte, so wurde, und zwar mit überwältigender Mehrheit beschlossen, den Gutsbesitzer C. Ritter-Barnstädt aufzustellen, nachdem derselbe seinen Anschluß an die freis. Volkspartei erklärt hatte. — Wie aus Wesel gemeldet wird, hat Graf Hoensbroech, bisher Mitglied des Zentrums, die Annahme eines neuen Reichstagsmandats abgelehnt. — Die Freisinnigen in Wiesbaden haben ihren seitherigen Abg. Schenck aufs Neue als Kandidaten aufgestellt. — Abg. Pachnicke wurde am Sonntag Nachmittag von den zahlreich erschienenen Vertrauensmännern in einer tausendköpfigen Versammlung nach zweistündiger Rede als Kandidat für Parchim-Ludwigslust wieder aufgestellt. — Im Wahlkreise Bayreuth hat in Marktredwitz eine Versammlung der Delegirten der freisinnigen Partei stattgefunden. Es wurde der Antrag einstimmig angenommen, daß der aufzustellende Kandidat sich verpflichte, in der Militärvorlage den Standpunkt des Abg. Eugen Richter zu vertreten. Landgerichtsrath Stoll, welcher diesen Standpunkt theilt, sprach sein lebhaftes Bedauern aus, aus körperlichen Gründen eine Kandidatur nicht annehmen zu können. Die Versammlung beschloß, die Kandidatenfrage noch offen zu halten und weitere Verhandlungen darüber einzuleiten.

Vermischtes.

† **Aus der Reichshauptstadt,** 15. Mai. Die „Große Berliner Kunstausstellung" ist Sonntag Vorm. mit einem kurzen zeremoniellen Akte eröffnet worden. In der großen Kuppelhalle fand sich gegen 11 Uhr eine glänzende Versammlung zu dem Festakte ein. Die Staatsbehörden waren durch den Ministerpräsidenten Grafen Eulenburg, die Minister Dr. Bosse und Thielen, die Geheimen Räthe Dr. Jordan, Naumann und Schöne, sowie durch den Polizei-Präsidenten v. Richthofen vertreten; die Stadt Berlin durch den Oberbürgermeister Zelle und Stadtschulrath Bertram, die Universität durch die Professoren Virchow, Förster, du Bois-Reymond, v. Bardeleben, Curtius u. A. Die Kunstwelt war natürlich am zahlreichsten erschienen. Kurz vor 12 Uhr erschien als Vertreter des Kaisers Prinz Friedrich Leopold, der vom Kultusminister und dem Ausstellungskomitee unter Führung seines Vorsitzenden, Professor Karl Becker, empfangen wurde. Professor Becker wies in einer kurzen Ansprache darauf hin, daß durch das Zusammenwirken der Akademie der Künste und des Künstlervereins jetzt eine neue Aera für die Berliner Kunstausstellungen beginne. Nachdem der Prinz die Genehmigung zur Eröffnung der Ausstellung gegeben hatte, trat der Kultusminister Dr. Bosse vor und hielt folgende Ansprache: „Im Namen Seiner Majestät des Kaisers und auf Befehl Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold erkläre ich die erste „Große Berliner Kunstausstellung" des Jahres 1893 für eröffnet. Seine Majestät unser allergnädigster Kaiser, er lebe hoch!" Eine Musikkapelle intonirte „Heil Dir im Siegerkranz" und unter den Klängen der Musik begann unter Führung des Ausstellungskomitees der erste Rundgang.

Ueber einen Lustmord, welcher am Sonntag Nachmittag in Charlottenburg an einem 5jährigen Knaben begangen ist, wird uns aus Berlin berichtet. Danach ist der Mörder in dem sechsundzwanzigjährigen Barbiergehilfen Ernst Kappler ermittelt. Der Mörder ist verhaftet und gesteht die That ein.

† **Die Theaterzensur,** so schreibt die „Bresl. Ztg.", hat gerade in letzter Zeit wieder an manchen Orten von sich reden gemacht. Auch die Direktion unseres Stadttheaters hat in der zu Ende gehenden Spielzeit ein Lied davon singen können; ein Stück, das sie zur Aufführung bringen wollte, wurde polizeilich beanstandet, die angerufene richterliche Instanz hat aber zu ihren Gunsten entschieden. Die Entscheidung des Ober-Verwaltungsgerichts liegt uns nunmehr vor. Der Sachverhalt ist der folgende: Im November 1892 reichte Direktor Dr. Loewe dem Polizei-Präsidium ein Schauspiel „Gefallene Engel" behufs Erlangung der Erlaubniß zur Aufführung im Thalia-Theater ein. Der Polizeipräsident versagte die Erlaubniß unterm 24. November, weil das Schauspiel unsittlichen und anstößigen Inhalts sei. Dr. Loewe beschwerte sich hiergegen zunächst bei dem Regierungspräsidenten und dann bei dem Oberpräsidenten für die Provinz Schlesien, wurde jedoch von denselben abschläglich beschieden, weil die unsittliche Gesammttendenz des Stückes dasselbe zur öffentlichen Aufführung nicht geeignet erscheinen lasse; er klagte darauf auf Aufhebung des Bescheides des Oberpräsidenten und der angefochtenen Verfügung des Polizei-Präsidenten. Das Ober-Verwaltungsgericht erkannte am 8. März 1893 nach dem Klageantrage mit folgender Begründung: Ob das Schauspiel „Gefallene Engel" geeignet ist, einen moralisch guten Eindruck auf die Zuhörer hervorzubringen, kann dahin gestellt bleiben; hierauf kommt es aber auch gar nicht an. Nach dem Gesetze ist die Versagung zur Aufführung eines Theaterstücks nur dann gerechtfertigt, wenn in Folge der Aufführung eine sittliche Gefahr für das Publikum oder eine Störung der öffentlichen Ordnung droht. Das Stück behandelt allerdings sehr unerquickliche Verhältnisse, es ist jedoch nicht indezent und durch die Aufführung desselben eine Gefährdung des Publikums und der öffentlichen Ordnung nicht zu befürchten.

Lokales.

Posen, 16. Mai.

p. **Zur Wahlbewegung.** In der gestern hier abgehaltenen polnischen Delegirten-Versammlung wurde trotz der mehrere Stunden dauernden Verhandlungen keine Einigung über die Kandidatenfrage erzielt. Von dem bisherigen Abgeordneten, Herrn Cegielski, welcher in der Versammlung selbst nicht anwesend war, lag eine Erklärung vor, daß er bei der bevorstehenden Wahl nicht wieder kandidiren werde. Es wurde jedoch von verschiedenen Seiten die Ansicht ausgesprochen, daß Herr Cegielski sich zuletzt doch wohl noch bereit finden lassen werde, eine Kandidatur wieder anzunehmen. Aus den Berichten, welche die einzelnen Delegirten aus den Landkreisen dann erstatteten, wollen wir namentlich hervorheben, daß man überall eine Zunahme der Sozialdemokratie befürchtet. Es sei daher auf jeden Fall nöthig, daß man einen volksthümlichen Kandidaten aufstelle. Von verschiedenen städtischen Delegirten wurde darauf der hiesige Schuhwaarenfabrikant Andrzejewski vorgeschlagen, dessen Kandidatur aber anscheinend bei der Mehrzahl auf Widerspruch stieß. Man einigte sich zuletzt dahin, daß die einzelnen Kreisversammlungen sobald als möglich je drei Kandidaten in Vorschlag bringen sollten, aus denen dann die wieder einzuberufende Delegirten-Versammlung ihre Auswahl treffen wird. Nach dem Eindruck, den die ganzen Verhandlungen machten, erscheint es übrigens nahezu zweifellos, daß Herr Cegielski wieder als Kandidat für die bevorstehende Reichstagswahl aufgestellt wird, zumal in der Versammlung die Erklärung abgegeben wurde, daß der Fraktionszwang voraussichtlich aufgehoben werden würde. Herr Cegielski wird denn auch bereits in den nächsten Tagen hier in einer polnischen Wählerversammlung den Rechenschaftsbericht über seine Thätigkeit im Reichstage erstatten. Nicht unerwähnt wollen wir lassen, daß auch von verschiedenen Seiten in der Versammlung anerkannt wurde, daß Herr Cegielski wohl kaum bereits im ersten Wahlgange durchkommen werde. Es kommt also alles darauf an, wer von den deutschen Kandidaten in die Stichwahl gelangt!

p. **Ueberfall.** Auf der Dembsener Ringstraße wurde gestern ein Arbeiter von Knechten überfallen und in arger Weise mißhandelt. Der Mann erholte sich indessen nach kurzer Zeit wenigstens so weit, daß er allein zur Stadt gehen und auf der Polizei Meldung machen konnte. Die Thäter sind bisher nicht ermittelt.

p. **Ein Hund überfahren.** Ueber Nacht wurde in der Nähe der Großen Schleuse ein großer gelber Hund von einem Zuge der Posen-Thorner Eisenbahn erfaßt und überfahren. Das Thier ist von den Rädern vollständig zermalmt worden.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern ein Bettler, ein Arbeiter, der auf dem Alten Markt aus einem Geschäft einen Hut gestohlen hatte, ein Lehrling, der seinem Lehrherrn, einem hiesigen Tischlermeister, zwei Mark unterschlagen hatte, ein Arbeitsbursche, welcher die aus der Schule kommenden Kinder in der Ritterstraße mit Steinen geworfen hatte, und ein Arbeiter, welcher auf dem Alten Markte eine Rinderhaut verkaufen wollte, die in der Büttelstraße gestohlen war. — Nach dem städtischen Krankenhause wurde ein Arbeiter geschafft, der sich bei dem Schutzmann auf dem Alten Markt krank meldete. — Gestohlen ist in der Nacht vom 11. zum 12. d. M. einem Fleischer in der Gr. Gerberstraße das Firmenschild im Werthe von 12 Mk. — Ein Menschenauflauf entstand gestern in der Großen Gerberstraße, weil sich dort ein Ehepaar prügelte. — Ein Fuhrunfall kam gestern Nachmittag in der Ritterstraße vor. An einem der Pferdebahn gehörigen Rollwagen ging nämlich das linke Vorderrad los, sodaß der Wagen umkippte. Der Verkehr war indessen nicht behindert. — Gefunden wurden im Wallgange hinter dem Dom zwei Bündel Besenruthen, die wahrscheinlich gestohlen sind.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 15. Mai wurden gemeldet:

Aufgebote.

Zigarrenmacher Maximilian Michalski mit Helene Nobak. Heringshändler Roman Ziętkowski mit Helene Łowinska. Arbeiter Hermann Redlich mit Anna Pilarska. Prakt. Arzt Dr. Thomas Drobnik mit Helene Szuman.

Geburten.

Ein Sohn: Zigarrenarbeiter Oskar Winkler. Sergeant Paul Mertsch. Maurer Wilhelm Mazur. Bäcker Martin Galkowski. Schmiedemeister Johann Glasa. Schuhmacher Franz Sniatecki. Drechsler Wladislaus Przybylski. Bürgermeister Franz Künzer. Arbeiter Johann Pokraka. Architekt Boleslaus Najgrakowski.

Eine Tochter: Oberkellner Maximilian Bonk. Zigarrenmacher Bernhard Moses. Kantor Leo Schnittkin. Arbeiter Johann Lewandowski.

Sterbefälle.

Arbeiter Ignaz Mierzejewski 56 Jahre. Arbeiter Ernst Herke 33 Jahre. Alfred Pfeiffer 11 Wochen. Johann Najgrakowski 2 Tage. Fleischer Josef Morawietz 41 Jahre. Frau Anna Raschke 55 Jahre. Arthur Dünnbier 1 Jahr. Emil Tietz 9 Monate. Martha Tietz 4 Jahre. Unvereh. Bertha Lagowska 54 Jahre.

Angekommene Fremde.

Posen, 16 Mai.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Landgerichtsrath Dr. Rohde a. Schneidemühl, Amtsrichter Lindau a. Wongrowitz, Major v. Hassell a. Berlin, Rittmeister a. D. v. Treu mit Frau a. Rosen, die Kaufleute Fuchs a. Warschau, Werft a. Berlin, Lewisohn a. Leipzig, Frömsdorf a. Breslau, Deuß a. Frankfurt a. M., Ebel a. Düsseldorf, Jachmann a. Hamburg, Wetzler a. Breslau, Fabrikant Döbler a. Danzig, Frau Privatiere Andrin a. Warschau.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Zernick a. Breslau, Sternheimer a. Pforzheim, Erbe u. Dresel a. Berlin, Beckmann a. Cassel, Petersen-Frey a. Hamburg, Abrahamsohn a. Inowrazlaw, Haak a. Gräfenthal, Lieske u. Stranz a. Berlin, Döring a. Bremen u. Freidel a. Gems, Ingenieur Mannes a. Weimar, Rittergutsbesitzer Sarrazin mit Sohn a. Kl.-Lenschez, Fabrikbesitzer Levy a. Inowrazlaw.

Hotel Victoria (W. Kamieński). Die Pröpste Kempski a. Smogulec, Sobecki a. Slupy, Bozewnik a. Witkowo u. Laskowski a. Gołuchów, die Rittergutsbesitzer Graf Mycielski a. Smogorzewo, v. Raczyński a. Stajkowo u. v. Piotuch a. Smieszkowo.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Dr. von Stasinski a. Konarzewo, von Koscielski a. Szarleja, von Węsierski a. Sieroslaw, Frau Rogalinska a. Cerekwica, Czapski mit Frau a. Bardo u. Dr. Benni a. Warschau, Kaufmann Kubacki a. Breslau, Frau Rentiere Völckner a. Marburg.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (Rattu. Walther.) Schriftsteller Pichmann u. Lehrerin Schendeberg a. Breslau, Inspektor v. Schachtmayer a. Bialenschin, die Brennereiverwalter Schmidt a. Jankowice u. Seifert a. Sokolnik, Geometer Vogt a. Wreschen, Zahlmeister-Aspirant Popiske a. Culm, Landwirth Escher a. Schmiedeberg, Gutsbesitzer Wandrey mit Sohn a. Meleschnitz, die Kaufleute Waldheim a. Berlin, Nöbel a. Inowrazlaw, Ruppelt a. Celle, Süsbrich a. Peterswaldau, Haase a. Augsburg, Schauspielerin Ida Steinegg a. Magdeburg.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Homburger a. Tirschtiegel, Molkenteller a. Stettin, Hamburger a. Görlitz, Rutkowski a. Stralkowo, Jacob a. Wiesbaden u. Tuch a. Rawitsch, Kreisthierarzt Jacob a. Schroda.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus" (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Hanisch a. Breslau, Müller a. Berlin u. Leopold a. Magdeburg, Fabrikant Rymarowitz a. Warschau, Gerichts-Dolmetscher Michalski a. Samter, Rittergutsbesitzer Cichowicz a. Gogolewo.

Handel und Verkehr.

** **Pest,** 15. Mai. Gewinnziehung der Ungarischen 100 Fl.-Loose. 120 000 Fl. Ser. 1772 Nr. 14 12 000 Fl. Ser. 5927 Nr. 2, 5000 Fl. Ser. 268 Nr. 47; je 1000 Fl. Ser. 874 Nr. 49, Ser. 2597 Nr. 5, Ser. 3046 Nr. 12, Ser. 5927 Nr. 18.

** **London,** 15. Mai. Dem „Reuterschen Bureau" wird aus Brisbane von heute gemeldet: Die „Queensland National Bank" hat ihre Zahlungen eingestellt. Das Kapital der Bank beträgt 1 600 000 Pfund Sterling in Aktien von 10 Pfund, welche zur Hälfte eingezahlt sind. Es steht eine Rekonstruktion der Bank bevor. Die „Bank of North Queensland" habe ebenfalls ihre Zahlungen eingestellt. Das Kapital derselben beträgt 500 000 Pfund Sterling, wovon die Hälfte eingezahlt ist.

Wie demselben Bureau aus Brisbane von heute gemeldet wird, hat die Regierung von Queensland die Garantie für die Noten der „Queensland National Bank" im Betrage von 250 000 Pfund Sterling übernommen.

** **London,** 15. Mai. Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus" aus Sydney hat die dortige Commercial Banking Company heute bis auf Weiteres ihre Zahlungen eingestellt. Das

Kapital betrug 600 000 Pfund Sterling in voll eingezahlten Aktien zu 25 Pfund.

Marktberichte.

** **Berlin,** 15. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch: Zufuhren reichlich, Geschäft ruhig, Schweinefleisch ist auf den früheren Preissatz wieder herabgegangen. Im Uebrigen unverändert. Wild und Geflügel: Zufuhr genügend, Geschäft ruhig. Fische: Zufuhr reichlich in Aalen und Lachs, im Uebrigen nicht genügend, Geschäft sehr lebhaft, Preise gut, besonders für Hechte. Butter lebhaft. Käse ruhig. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Reichliche Zufuhr, Geschäft lebhaft. Morcheln, Mohrrüben, Kohlrabi etwas billiger. Ital. Bohnen, Schoten und Kirschen am Markt.

Fleisch. Rindfleisch Ia 53—58, IIa 45—50, IIIa 38—43, IVa 30—36, Kalbfleisch Ia 50—63 M., IIa 30—48, Hammelfleisch Ia 42—48, IIa 30—40, Schweinefleisch 50—58 M., Bakonier —,— M., Russisches — M., Serbisches —,— M., Dänen 46—48 M. p. 50 Kilo.

Butter. Ia. per 50 Kilo 98—104 M IIa do. 90—95 M., geringere Hofbutter 80—88 M., Landbutter 75—84 M., Galiz. —

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 90—95 M., do. große 60 M., Zander groß —, do. mittel 98—100 M., Barsche 41—56 M., Karpfen, große 76—80 M., do. mittelgr. 70 M., do. kleine — M., Schleie 125 M., Bleie matt, 20—41 M., Aland 40—55 M., bunte Fische (Plötze) 45—48 M., Aale, große, 110—115 M., do. mittelgroße 90—118 M., do. kleine 68—81 M., Quappen — M., Karauschen — M., Roddow 59—60 M., Wels — M., Raape — M.

Bromberg, 15. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) **Weizen** 148—155 M., feinster über Notiz. — **Roggen** 125—136 M. feinster über Notiz. — **Gerste** nach Qualität 125—130 M — **Brau-** 131—136 M. — **Erbsen,** Futter- 125—130 M. — **Koch**erbsen 150—160 M. — **Hafer** 132—142 M. — **Spiritus** 70er 36,00 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 13. Mai

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute		mittlere		gering. Waare	
		Höchster M.Pf.	Niedrigst. M.Pf.	Höchster M.Pf.	Niedrigst. M.Pf.	Höchster M.Pf.	Niedrigst. M.Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	15 60	15 40	15 10	14 60	13 60	13 10
Weizen, gelber		15 50	15 30	15 —	14 50	13 50	13 —
Roggen		14 20	13 90	13 70	13 40	13 20	12 90
Gerste		15 10	14 40	13 40	13 10	12 60	11 60
Hafer		14 70	14 50	14 10	13 90	13 40	12 90
Erbsen		16 —	15 —	14 50	14 —	13 —	12 —

Breslau, 15. Mai. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gekündigt — Ztr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 142,00 Gd., Mai-Juni 142,00 Gd. Juni-Juli 143,00 Gd. Sept.-Okt 151,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 144,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Mai 51,50 Br. Sept.-Okt. 53,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Prozent) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gekündigt — Liter, abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 50er 55,60 Gd. Mai 70er 35 80 Gd. Zink. Ohne Umsatz

Die Börsenkommission.

Stettin, 15. Mai. Wetter: Leichtes Gewölk. Temperatur + 18° R. Barom. 764 Mm. Wind: Ost.

Weizen ruhig, per 1000 Kilogr. loko 154—158 M., per Mai-Juni 158,5—159 M. bez., per Juni-Juli 161 M. bez., per Sept.-Oktbr 165 M. bez. u. Br. — Roggen ruhig, per 1000 Kilo loko 140 bis 143 M., per Mai-Juni 144,5 M. bez., per Juni-Juli 146 bis 145,5 M. bez., per Juli 149—148,5 M. bez., per Juli-August 148 bis 147,5 M. bez., per September-Oktbr. 150,5—150 M. bez. — Hafer per 1000 Kilogr. loko 144—147 M. — Rüböl behauptet, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 50 M. Br., per Mai 50,5 M. Br., per Septbr.-Oktbr. 51,5 M. Br. — Spiritus behauptet, per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 36,6 M. bez., per Mai und Mai-Juni 70er 35,5 M. nom., per August-Septbr. 70er 36,6 M. nom. — Angemeldet: 2000 Ztr. Roggen. — Regulirungspreise: Weizen 159 M., Roggen 144,5 M., Spiritus 70er 35,5 M. (Ostsee-Ztg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	13. Mai.	15. Mai.
fein Brodraffinade	30,50—31,00 M.	30,50—31,00 M.
fein Brodraffinade	30,25 M.	30,25 M.
Gem. Raffinade	30,00—30,75 M.	30,00—30,75 M.
Gem. Melis I.	29,75 M.	29,75 M.
Krystallzucker I.	—	—
Würfelzucker II	—	—

Tendenz am 15. Mai, Vormittags 11 Uhr: Fest.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	13. Mai.	15. Mai.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzuck. Rend. 92 Proz.	—	—
Kornzuck. Rend. 88 Proz.	—	—
Nachprd. Rend. 75 Proz.	—	14,40—15,40 M.

Tendenz am 15. Mai, Vormittags 11 Uhr: Still.

** **Leipzig,** 15. Mai. [Wollbericht.] Kammzug-Termin-Handel. La Plata. Grundmuster B. p. Mai 3,80 M., p. Juni 3,82½ M., p. Juli 3,85 M., p. August 3,87½ M., p. September 3,90 M., p. Oktober 3,92½ M., per November 3,92½ M., per Dezember 3,92½ M., p. Januar 3,92½ M., p. Febr. 3,92½ M., p. März 3,92½ M., p. April 3,92½ M., p. Mai —,— M. Umsatz — Kilogramm.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 13. bis 15. Mai, Mittags.

Johann Landecki VIII. 952, Kalksteine, Bartschin-Ostrometzko. Johann Podorzynski VIII. 774, Kalksteine, Bartschin-Schwetz. Johann Kotowski XIII. 3132, Kalksteine, Bartschin-Neuteich. August Behrenstrauch VIII. 953, Kalksteine, Bartschin-Tiegenhof. Eduard Strehlau V. 779, Thon, Landsberg-Neuhof. Wilhelm Kober I. 21 677, kiefernes Kantholz, Schulitz-Spandau. Heinrich Wilke I 20 716, kiefernes Kantholz, Schulitz-Spandau. Heinrich Wegner I. 20 867, leer, Berlin-Bromberg. Wilhelm Modrack I. 21 764, leer, Berlin-Schulitz. Wilhelm Bellin V. 870, Mehl, Schönau-Berlin. August Krüger IX. 4482, Weizen, Kulm-Dresden. Franz Schwarz XIV. leer, Fordon-Przewoz.

Holzflößerei.

Vom Hafen Brahemünde: Tour Nr. 41, Jul. Schulz-Bromberg für J. Rütgers-Berlin mit 12 Schleusungen ist abgeschleust.

Telegraphische Nachrichten.

Wandsbeck, 16. Mai. In dem holsteinschen Orte Schiffbek ist ein Arbeiter unter choleraverdächtigen Symptomen erkrankt und gestern gestorben. Zwölf Arbeitsgenossen des Verstorbenen wurden sofort in die Isolirbaracke überführt. Es sind die umfassendsten Sicherheitsmaßregeln angeordnet.

Börse zu Posen.

Posen, 16. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) —,—, (70er) —,—. Loko ohne Faß (50er) 54,90, (70er) 35,20.

Posen, 16. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: Warm.
Spiritus matter. Loko ohne Faß (50er) 54,90, (70er) 35,20.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 16. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Notv 15			Notv 15
Weizen animirt			**Spiritus** höher		
do. Mai-Juni	165 75	162 50	70er loko ohne Faß	38 30	37 60
do. Sept.-Okt.	169 25	165 75	70er Mai	37 50	36 90
			70er Mai-Juni	37 50	36 90
Roggen animirt			70er Juni-Juli	37 60	37 —
do. Mai-Juni	154 50	150 50	70er Juli-Aug	38 10	37 50
do. Sept.-Okt.	159 50	154 20	70er August-Sept.	38 50	37 90
Rüböl fester			50er loko ohne Faß	58 25	57 40
do. Mai	50 75	50 40	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	51 90	51 20	do. Mai-Juni	160 75	156 25

Kündigung in **Roggen** 250 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 150,000 Ltr. (50er) — 000 Ltr.

Berlin, 16. Mai. **Schluß-Kurse.**

			Notv. 15
Weizen pr. Mai-Juni	. . . . .	166 —	162 30
do. Sept.-Okt.	. . . . .	169 50	166 —
Roggen pr. Mai	. . . . .	154 75	151 —
do. Sept.-Okt.	. . . . .	159 75	154 75
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not. v. 15
do. 70er loko	. . . . .	38 30	37 60
do. 70er Mai	. . . . .	37 40	36 80
do. 70er Mai-Juni	. . . . .	37 40	36 80
do. 70er Juni-Juli	. . . . .	37 40	37 —
do. 70er Juli-Aug.	. . . . .	37 10	37 50
do. 70er Aug.-Sept.	. . . . .	38 40	37 90
do. 70er Sept.-Okt.	. . . . .	— —	— —
do. 50er loko	. . . . .	58 20	57 40

		Not. v 15			Not. v 15
Dt.3% Reichs-Anl.	86 60	86 60	Poln. 5% Pfdbrf.	65 60	65 80
Konsolid. 4% Anl.	107	107 20	do. Liquid.-Pfdbrf.	64 —	64 20
do. 3½% „	100 80	101 20	Ungar. 4% Goldr.	95 —	95 20
Pos. 4% Pfandbrf.	101 80	101 80	do. 4% Kronen r.	91 60	92 10
Pos. 3½% do.	96 90	96 75	Oestr. Kred.-Akt. ultimo	172 —	173 50
Pos. Rentenbriefe	102 90	102 90	Lombarden	45 50	46 50
Pos. Prov.-Oblig.	96 50	96 50	Disk.-Kommandit	181 50	183 40
Oesterr. Banknoten	165 65	165 80			
do. Silberrente	80 —	80 40	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	212 15	212 8	schwach		
R.4½% Bodk.Pfdbr.	101 60	101 50			
Ostpr.Südb.E.S.A.	74 10	75 50	Schwarzkopf	233 50	233 —
Mainz Ludwighfbt.	111 30	111 50	Dortm.St.-Pr.L.A.	54 50	54 80
Marienb.Mlaw.bto	67 50	69 10	Gelsenkirch. Kohlen	136 90	137 60
Griechisch4%Goldr.	43 20	43 40	Inowrazl. Steinsalz	40 —	40 10
Italienische Rente	90 90	91 70	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	78 —	79 30	It.Mittelm.E.St.A.	100 20	101 80
Russ4%konsAnl 1880	97 70	97 90	Schweizer Zentr.	120 30	120 90
do.zw. Orient.Anl.	66 40	66 60	Warsch. Wiener	202 50	203 70
Rum. 4% Anl. 1880	83 40	83 40	Berl. Handelsgesell.	138 60	140 —
Serbische R. 1885.	79 60	79 40	Deutsche Bank-Akt.	156 60	158 50
Türk. 1% kons. Anl.	22 60	— —	Königs- u. Laurah.	100 50	100 90
Diskonto-Komman.	182 —	183 40	Bochumer Gußstahl	118 50	118 —
Pos. Spritfabr.B.A	— —	— —			

Nachbörse: **Kredit** 172 —, **Diskonto-Kommandit** 181 50, Russische Noten 212 50.

Stettin, 16. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Nt. v. 15.			Not. v 15
Weizen höher			**Spiritus** fest		
do. Mai	162 —	159 —	per 70 M. Abg.	36 80	36 60
do. Juni-Juli	163 —	161 —	„ Mai „	35 70	35 50
Roggen höher			„ Aug.-Sept. „	36 80	36 60
do. Mai	149 50	144 50	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	149 50	145 50	do. per loko	9 50	9 50
Rüböl behauptet					
do. Mai	50 50	50 50			
do. Sept.-Okt.	51 50	51 50			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Wetterbericht vom 15. Mai, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Belmullet .	759	SO	3	heiter	17
Aberdeen . .	766	ONO	2	bedeckt	9
Christiansund	766	NNW	3	wolkig	7
Kopenhagen	—				
Stockholm.	758	WNW	2	bedeckt	11
Haparanda	750	N	8	wolkig	5
Petersburg	759	W	1	heiter	6
Moskau .	760	NW	1	wolkig	7
Cork Queenst.	759	OSO	3	Nebel	13
Cherbourg.	759	still		wolkig	16
Helder . .	761	NO	4	wolkenlos	13
Sylt . . .	762	NO	2	heiter	12
Hamburg .	761	NW	2	wolkenlos	16
Swinemünde	760	S	2	wolkig	14
Neufahrw.	761	SW	3	wolkig	17
Memel . .	761	SSW	3	bedeckt	10
Paris . .	—	SO	1	bedeckt	16
Münster .	760	O	1	wolkig	15
Karlsruhe.	762	SO	2	Dunst	19
Wiesbaden	761	still		wolkenlos	14
München .	763	W	4	wolkenlos	17
Chemnitz .	762	S	2	halb bedeckt	17
Berlin . .	761	S	2	heiter	15
Wien . .	763	N	1	wolkenlos	11
Breslau .	763	SO	2	halb bedeckt	12
Ile d'Aix .	—				
Nizza . .	764	still		wolkig	17
Triest . .	764	still		wolkenlos	21

Uebersicht der Witterung.

Der Luftdruck ist auf dem ganzen Gebiete gleichmäßig vertheilt und daher ist die Luftbewegung allenthalben schwach, vielfach herrscht Windstille. In Zentraleuropa ist das Wetter warm, heiter und trocken. In Deutschland liegt die Temperatur an der Küste bis zu 6, im Binnenlande bis zu 5 Grad über dem Mittelwerthe; obere Wolken ziehen aus westlicher Richtung. In Frankreich und auf den Britischen Inseln herrscht vorwiegend trübe Witterung, welche sich nach und nach ostwärts ausbreiten dürfte, wobei Gewittererscheinungen wahrscheinlich sind. Aus Südfrankreich werden stellenweise Gewitter gemeldet.

Deutsche Seewarte.

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 15. Mai 1893. — 7. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

1 259 94 463 529 38 877 931 (1500) 35 92 **1**017 81 426 82 568 76 97 875 **2**061 172 75 411 577 **3**037 177 266 351 619 (3000) 86 701 875 922 **4**125 (1500) 44 69 322 412 96 518 50 771 84 810 **5**201 2 361 548 60 99 (3000) 600 704 965 85 **6**075 135 242 345 435 36 533 89 704 884 922 **7**040 52 284 344 423 60 518 909 **8**004 202 469 548 613 16 780 833 933 38 66 **9**087 (300) 172 212 56 (500) 336 872 988

10020 209 55 75 417 504 11 15 73 79 621 711 838 **11**024 211 35 49 372 428 49 578 671 91 **12**093 207 20 369 84 439 538 703 77 845 904 **13**076 85 107 17 28 49 277 302 416 509 947 **14**234 396 426 42 82 952 **15**339 472 530 618 700 34 93 899 933 **16**026 64 166 346 97 499 547 (500) 63 605 99 797 814 77 **17**116 70 287 613 94 796 851 931 (5000) 69 **18**028 79 139 236 353 423 64 86 523 749 822 990 95 **19**045 49 103 223 480 527 843 903 27 48 65 97

20021 59 68 195 317 54 69 88 441 79 597 664 747 66 (500) 800 **21**273 387 480 526 (300) 63 727 57 944 61 **22**016 64 (500) 152 322 87 434 506 49 748 928 63 74 **23**125 211 77 83 (3000) 90 521 613 63 730 95 831 947 54 **24**139 83 219 62 83 97 353 71 480 531 879 (500) 906 **25**161 337 443 645 730 81 998 **26**006 148 90 413 551 762 897 **27**006 380 482 (1500) 568 84 855 87 933 77 **28**011 46 (500) 49 127 77 322 59 82 76 597 613 943 **29**014 166 337 (1500) 52 74 423 628 92 (3000) 751 85 846 61 62 73 960

30093 217 64 327 567 602 (1500) 27 99 730 38 933 **31**056 137 90 96 433 519 614 71 78 90 869 (300) 930 43 (1500) **32**030 62 223 52 75 306 47 81 (300) 453 512 624 731 (3000) 49 (500) 887 917 80 **33**002 28 36 91 203 (500) 13 568 639 857 964 **34**204 323 500 13 33 69 (3000) 652 97 755 831 63 971 **35**081 150 252 322 439 44 572 820 88 **36**101 2 232 79 314 473 512 23 82 771 808 10 44 71 74 962 **37**044 150 307 64 444 567 672 759 **38**000 36 290 556 703 800 85 922 71 **39**064 (500) 487 532 621 25 49 967 71

40164 73 279 346 68 84 488 519 779 824 **41**141 64 228 306 438 535 629 74 801 80 953 **42**015 151 420 61 508 668 978 **43**323 27 471 531 **44**085 148 245 58 406 17 535 92 711 36 42 968 97 **45**020 103 15 554 893 910 78 **46**316 411 934 **47**005 249 322 (1500) 28 44 89 420 505 (1500) 59 65 662 77 832 955 **48**458 527 912 35 47 **49**117 279 415 654 703 27 89 825 975

50006 100 39 88 364 607 79 732 (500) 891 94 923 **51**005 125 214 28 (5000) 356 569 620 71 (500) 91 731 832 36 900 6 34 **52**045 270 374 400 (300) 9 (1500) 620 85 802 94 **53**143 204 77 342 87 631 60 733 36 91 (10000) 863 **54**010 41 111 237 564 706 99 822 47 913 **55**082 192 237 (5000) 90 413 32 46 759 (300) **56**056 74 166 76 308 56 99 690 748 (1500) 816 57 (1500) 67 92 **57**181 391 434 58 544 80 (500) 82 602 737 (300) 63 831 966 **58**242 484 792 970 99 **59**026 180 358 97 430 98 553 (3000) 83 691 (1500) 95 865

60098 138 40 201 33 73 75 (500) 302 15 430 534 631 874 **61**164 215 58 676 702 84 86 871 90 905 (300) 51 **62**034 75 94 (1500) 106 (1500) 308 432 569 685 717 49 82 823 946 **63**159 202 3 (1500) 38 61 392 (3000) 506 32 642 716 810 28 34 61 62 **64**113 30 50 623 743 76 839 945 87 **65**128 214 69 406 513 963 **66**037 188 256 405 38 46 555 636 45 63 705 805 911 20 74 **67**025 49 115 272 98 328 43 488 **68**044 132 408 42 436 65 537 758 802 904 67 **69**188 354 474 575 77 615 771 99 810 11 28 70 935

70038 185 308 58 497 919 28 **71**004 48 66 84 235 358 520 42 653 74 939 **72**128 38 314 400 80 90 504 6 25 32 92 790 801 16 17 (300) 60 (1500) **73**112 17 30 235 435 71 501 744 97 865 **74**000 38 47 137 307 74 401 58 91 618 58 750 935 **75**070 98 (3000) 167 86 260 81 98 307 426 87 760 73 853 **76**143 515 79 669 (3000) 722 834 53 (1500) **77**107 46 66 76 341 687 790 865 83 **78**002 65 (3000) 66 125 219 86 317 85 418 505 67 809 46 83 934 64 **79**124 411 521 41 46 80 721 (500) 88 913 35 97

80281 91 574 630 49 855 (300) 911 **81**173 318 477 83 520 82 606 17 67 722 835 66 **82**094 128 410 507 18 45 661 89 740 88 383 **83**043 (3000) 101 27 438 666 848 82 903 87 **84**007 16 54 134 254 320 56 444 544 78 94 **85**079 95 248 82 371 429 578 687 826 **86**140 391 451 61 519 678 909 **87**082 269 596 870 71 (500) 945 **88**061 145 57 219 98 342 46 78 446 66 531 60 817 32 (300) 909 15 **89**044 (300) 129 79 97 98 282 89 416 500 80 87 650 98 776 983

90193 613 18 98 910 16 67 68 (500) 78 **91**078 292 365 485 535 741 836 82 916 33 (1500) **92**005 48 73 110 227 56 398 437 44 572 95 59 767 801 903 12 **93**148 441 510 87 656 887 902 **94**109 23 353 524 (300) 917 **95**040 49 56 121 76 93 99 275 383 565 766 883 **96**158 61 75 219 (3000) 553 91 606 17 **97**160 228 (300) 81 346 (1500) 410 582 607 743 85 837 937 61 **98**006 160 341 (300) 568 683 815 981 **99**034 116 264 97 399 708 823 39

100215 19 39 334 65 686 722 (500) 96 974 **101**022 189 222 30 (300) 392 824 **102**048 131 232 321 64 (3000) 504 730 45 993 (3000) **103**252 91 402 527 649 942 **104**137 57 216 301 50 527 (300) 44 654 69 92 707 12 40 91 (300) 817 99 (300) 901 60 **105**333 60 421 582 641 768 939 48 56 89 **106**203 20 492 526 30 626 86 93 97 739 857 948 **107**032 72 273 79 300 406 (3000) 58 709 21 879 84 91 (300) **108**145 83 205 356 (300) 500 610 15 89 828 938 82 (300) **109**010 79 234 334 458 (300) 571 679 818 967

110019 31 37 183 417 46 612 40 776 **111**009 (3000) 35 161 69 243 431 623 67 829 **112**227 56 327 79 93 458 561 646 714 800 4 34 (1500) 50 998 **113**039 123 (1500) 65 464 81 577 (500) 835 77 **114**020 69 (1500) 150 (3000) 202 344 89 94 411 34 642 (1500) 922 65 93 **115**021 114 40 326 96 426 698 767 828 **116**068 327 538 582 892 **117**261 90 97 351 52 648 703 78 802 4 48 **118**060 82 314 82 630 41 837 53 67 74 **119**089 119 43 348 468 688 928

120051 138 237 352 55 60 67 73 474 77 (10000) 568 652 72 (3000) 94 800 31 96 938 **121**324 492 507 61 601 61 92 720 97 810 63 **122**066 86 136 279 529 39 45 63 75 650 (300) 963 **123**77 (3000) 93 264 359 442 633 63 749 935 75 **124**046 65 95 118 68 319 421 76 514 35 62 746 873 75 87 965 **125**133 83 (500) 220 (3000) 54 307 672 741 **126**056 109 19 44 99 221 88 341 447 67 511 95 736 942 (1500) 96 **127**001 44 68 114 202 325 92 411 45 611 45 748 94 96 802 80 976 90 **128**001 59 (3000) 136 78 84 308 464 529 53 71 (300) 691 724 52 61 899 (3000) 927 54 (300) 79 **129**012 39 75 317 31 70 416 600 59 68 756 (300) 892 914 96

130077 217 78 89 448 68 631 773 908 **131**033 177 (50) 361 81 (500) 99 (1500) 429 34 589 621 718 26 28 47 **132**055 57 (1500) 215 (500) 578 619 79 85 780 98 946 **133**009 96 (1500) 282 606 51 87 763 (300) 96 **134**048 104 407 84 543 79 656 791 811 81 94 902 12 33 37 74 **135**108 12 56 334 95 443 594 614 919 55 **136**043 132 (300) 221 24 459 525 619 27 51 (300) 92 766 70 828 (500) 997 **137**005 147 340 50 525 35 674 90 **138**376 566 89 621 34 (300) 742 64 67 996 **139**069 71 126 53 66 (3000) 245 311 558 609 33 927

140045 111 (300) 248 60 72 327 58 516 630 68 73 804 40 64 **141**150 78 91 257 424 49 657 788 830 78 946 **142**001 50 51 54 94 98 102 6 220 66 76 303 495 535 63 (10000) 641 86 (3000) 723 **143**006 122 43 258 328 471 575 692 **144**096 205 39 65 66 401 513 59 618 822 (3000) 28 34 **145**314 768 (300) 804 66 92 **146**018 178 (300) 231 40 (3000) 349 525 94 631 66 86 914 87 **147**047 151 265 (500) 347 79 84 555 642 761 817 971 **148**098 121 230 57 391 716 924 **149**027 115 19 22 513 65 623 80 750 51 932 (1500)

150002 41 173 79 85 244 306 41 85 450 514 80 897 906 83 **151**052 346 509 56 628 (300) 67 (300) 79 729 822 830 982 **152**045 575 602 858 **153**015 144 49 234 382 95 416 500 619 52 74 803 26 81 **154**355 74 84 507 (300) 26 69 630 754 873 **155**166 85 365 (3000) 86 400 519 54 81 638 68 803 **156**250 309 16 474 504 608 20 45 769 811 79 **157**000 50 74 125 52 281 339 641 777 **158**033 105 200 380 586 669 **159**005 72 126 (5000) 28 83 537 79 859 84 914 93 (1500)

160237 72 95 373 414 541 61 835 928 **161**021 134 50 319 43 401 37 (1500) 516 869 (300) 976 **162**043 89 351 83 485 577 730 85 838 **163**055 212 471 550 606 36 56 735 78 811 63 68 925 95 **164**082 94 106 81 250 95 98 300 451 66 528 **165**061 229 (500) 70 79 442 536 674 755 **166**089 191 235 410 77 562 72 653 86 872 435 40 **167**115 81 590 94 608 (500) 26 745 48 867 927 (300) 50 **168**001 23 111 45 222 69 366 405 590 701 806 20 96 **169**295 378 642 772 820 928

170099 111 80 215 (300) 43 91 374 552 838 39 907 21 **171**254 (1500) 380 465 (500) 509 739 927 **172**075 132 62 97 250 89 385 428 46 64 577 648 **173**060 86 150 379 412 36 (3000) 68 578 92 685 925 **174**198 280 313 23 438 54 512 54 606 58 64 73 751 815 927 49 **175**080 128 262 64 466 550 81 623 58 837 903 (300) 17 75 **176**193 335 98 (300) 463 549 736 49 99 807 59 **177**101 37 42 248 (3000) 60 361 451 562 767 700 30 93 **178**014 139 80 216 42 323 (300) 634 43 **179**031 (1500) 38 111 211 64 608 803 63 952 66

180100 33 (1500) 62 256 346 401 56 (1500) 59 683 942 **181**195 205 42 (300) 332 95 620 24 56 801 15 54 903 (3000) 19 **182**001 (300) 5 65 135 78 246 70 311 500 658 796 817 **183**106 56 59 219 (500) 317 38 (1500) 98 482 501 51 93 847 905 (5000) **184**048 276 407 702 986 **185**475 682 707 23 37 821 920 95 (3000) **186**133 371 91 436 55 555 659 93 823 (3000) **187**153 254 79 356 74 (3000) 746 95 947 **188**015 63 104 33 88 519 66 757 (300) 931 92 **189**076 99 105 53 97 290 498 796 99 805 970

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.